

# STATISTISCHE BERICHTE

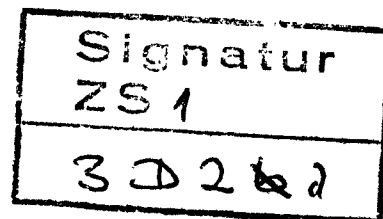


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z643

Arb.Nr. IV/8/62

Erschienen am 27. 1. 1955



INDEX DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION IM BUNDESGBIET

Dezember 1954

1936 = 100 arbeitstäglich

(4435)

## DIE INDUSTRIELLE PRODUKTION IM DEZEMBER 1954

### Produktion saisonbedingt rückläufig

Die industrielle Produktion, die im November erstmalig auf das Doppelte des durchschnittlichen Jahresniveaus von 1936 gestiegen war, ist - wie alljährlich - im Dezember etwas zurückgegangen. Der Produktionsindex (1936 = 100; arbeitstäglich berechnet) weist einen Stand von 194 gegenüber 202 im November auf; die hiernach eingetretene Produktionsabnahme um 4,3 vH, die bei Ausschluss der durch die Witterung stark gehemmten Bauproduktion noch geringer ausfiel (- 3,6 vH), ist merklich schwächer als im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Daher war auch der Niveauunterschied gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat im Dezember mit 14,2 vH grösser als in den übrigen Monaten des Jahres 1954.

Infolge der Einflüsse, die mit der Weihnachtszeit und dem Jahresende zusammenhängen, pflegt im Dezember die industrielle Produktion rückläufig zu sein.<sup>1)</sup> Die retardierenden Momente haben sich aber bei den verarbeitenden Industrien nicht in gleicher Intensität wie in den vergangenen Jahren ausgewirkt. So ist die Gesamtproduktion der Investitionsgüterindustrien im Dezember kaum gesunken (- 1,5 vH)<sup>1)</sup>. Der Stahlbau hatte sogar eine nennenswerte Produktionserhöhung um 6,4 vH aufzuweisen, und vom Maschinenbau und Fahrzeugbau konnte das Novemberergebnis gehalten werden. Während der Rückgang bei den Nahrungs- und Genussmittelindustrien (- 5,6 vH), der weitgehend mit dem Überschreiten des Höhepunktes der Zuckerkampagne zusammenhängt, sich etwa im durchschnittlichen Rahmen hält, zeigten die Verbrauchsgüterindustrien (- 8,8 vH) sowie die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (- 7,0 vH) zwar erhebliche Produktionsabnahmen, die aber eher etwas geringer ausfielen, als nach den Dezemberveränderungen der Vorjahre zu erwarten war. Der starke Rückgang im Baugewerbe (- 18 vH), im Zusammenhang hiermit auch bei der Industrie der Steine und Erden (- 17 vH) sowie die Abschwächung der Bergbauproduktion (- 4,4 vH) hielten sich etwa im saisonüblichen Ausmass.

Jahreszahlen für 1954 sind in "Wirtschaft und Statistik", 7.Jg. N.F., Heft 1, Januar 1955, ausführlich kommentiert.

---

1) Die vH-Zahlen und Ausführungen beziehen sich auf die arbeitstägliche Produktion (Dezember 26, November 24,7 Arbeitstage). Absolute Produktionszahlen siehe "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland", Teil 2, 4.Jg., Nr.12.

INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN PRODUKTION IM BUNDESGEBIET

arbeitsmäßig

1936 = 100

Indexgruppe	1953		1 9 5 4		Veränderg. Dez. 1954 gegen Nov. 1954
	Dez.	Okt.	Nov. p)	Dez. p)	
	1936 = 100				
Zahl der Arbeitstage 1)	25	26	24,7 <sup>2)</sup>	26	+ 5,3
GESAMTE INDUSTRIE . . . . .	169,5	193,2	202,2	193,5	- 4,3
GESAMTE INDUSTRIE ohne Bau . . . . .	169,9	191,7	201,0	193,8	- 3,6
GESAMTE INDUSTRIE ohne Energie u. Bau . . . . .	165,7	188,1	197,1	189,5	- 3,9
BERGBAU . . . . .	132,2	139,3	146,7	140,2	- 4,4
dar.: Kohlenbergbau . . . . .	115,4	117,6	124,7	118,2	- 5,2
Eisenerzbergbau . . . . .	152,4	179,7	194,1	184,1	- 5,2
Metallerzbergbau . . . . .	167,6	180,7	178,7	169,8	- 5,0
Kali- und Steinsalzbergbau . . . . .	213,0	229,5	244,6	239,9	- 1,9
Erdölgewinnung . . . . .	525,2	637,3	644,4	641,6	- 0,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE . . . . .	168,8	192,6	201,7	194,1	- 3,8
Grundstoff-u.Produktionsgüterind. . . . .	146,0	177,6	183,5	170,6	- 7,0
dar.: Industrie der Steine u. Erden . . . . .	100,6	144,9	137,6	114,2	- 17,0
Eisen- und Stahlerzeugung . . . . .	98,2	126,1	138,5	126,8	- 8,4
Eisen-,Stahl-u.Tempergießerei . . . . .	110,3	133,1	142,4	135,3	- 5,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	87,5	121,7	127,0	.	.
NE-Leichtmetall-Hüttenprodukt. . . . .	226,9	269,1	272,0	262,4	- 3,5
NE-Schwermetall-Hüttenprodukt. . . . .	145,0	150,1	151,9	149,0	- 1,9
NE-Metall-Halbzeugproduktion . . . . .	137,4	159,4	169,1	157,7	- 6,7
Chemische Industrie 3) . . . . .	192,4	221,8	228,2	215,5	- 5,6
Chemische Fasererzeugung . . . . .	305,1	339,9	352,0	333,6	- 5,2
Mineralölverarbeitung . . . . .	259,6	344,9	343,9	319,3	- 7,2
Gummiverarbeitung . . . . .	172,2	214,5	225,3	217,8	- 3,3
Flachglaserzeugung . . . . .	203,8	216,4	222,9	222,9	± 0
Sägewerke u. Holzbearbeitung. . . . .	104,8	112,9	106,5	.	.
Zellstoff- u.Papiererzeugung. . . . .	127,4	148,8	156,1	138,8	- 11,1
Investitionsgüterindustrien . . . . .	190,6	222,8	234,9	231,4	- 1,5
dar.: Stahlbau (einschl. Waggonbau) . . . . .	125,2	110,7	118,2	125,8	+ 6,4
Maschinenbau . . . . .	203,0	219,6	231,1	231,7	+ 0,3
Fahrzeugbau . . . . .	204,7	284,1	295,5	295,5	± 0
Schiffbau . . . . .	115,3	131,9	131,2	.	.
Elektrotechnik . . . . .	372,1	436,7	462,8	449,4	- 2,9
Feinmechanik und Optik . . . . .	210,1	260,1	275,7	263,1	- 4,6
Eisen-, Blech- und Metall- warenindustrie 4). . . . .	133,5	161,0	172,9	163,9	- 5,2
Verbrauchsgüterindustrien 5) . . . . .	160,8	187,0 <sup>r</sup>	196,7 <sup>r</sup>	179,3	- 8,8
dar.: Feinkeramische Industrie . . . . .	144,7	171,8	179,1	171,8	- 4,1
Hohlglaserzeugung . . . . .	234,1	255,7	265,9	255,7	- 3,8
Ledererzeugung . . . . .	75,9	81,5	84,9	80,3	- 5,4
Schuhindustrie . . . . .	87,8	108,3	112,8	99,9	- 11,4
Textilindustrie . . . . .	152,1	164,6	168,1	157,9	- 6,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien . . . . .	189,8	188,7	205,5	194,0	- 5,6
dar.: Nahrungsmittelindustrie . . . . .	247,8	251,0	278,9	249,9	- 10,4
Brauerei . . . . .	124,5	113,7	106,9	.	.
Tabakverarbeitung . . . . .	121,8	123,2	135,6	130,1	- 4,1
ENERGIEERZEUGUNG . . . . .	236,4	249,9	262,9	262,6	- 0,1
dav.: Elektrizitätserzeugung . . . . .	270,8	284,8	300,4	300,0	- 0,1
Gaserzeugung . . . . .	129,5	141,5	146,6	146,2	- 0,3
BAU . . . . .	162,5	223,1	226,5	185,7	- 18,0

1) Bei nicht kontinuierlich arbeitenden Industrien.- 2) Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 24, Baden-Württemberg 25, 1, übrige Länder 25 Arbeitstage.- 3) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie, ohne Chemische Fasererzeugung.- 4) Einschl. Stahlverformung.- 5) Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.- p) Vorläufig.- r) Berichtigt.